

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote fällt im März auf 2,6%

Solothurn, 10. April 2012 – Im März 2012 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 224 auf 3'422 (Vormonat 3'646) Personen. Die Arbeitslosenquote fiel somit von 2,7% auf 2,6%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'516 (Vormonat 5'715) und war damit um 199 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote ging von 4,3% auf 4,2% zurück. Der Rückgang der Stellensuchenden liegt im erwarteten Rahmen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten sank von 4,6% auf 4,5%. Die Region zählte Ende März 2'156 Stellensuchende, was 73 Personen weniger waren als im Vormonat. Am stärksten fiel die Quote in der Region Solothurn von 4,3% auf 4,1%. Rückläufig war die Quote auch im Schwarzbubenland (3,1% auf 3,0%). Mit 17 Personen weniger schloss die Region Grenchen den Monat März ab, was zu einer Reduktion der Quote von 4,9% auf 4,8% führte. In der Region Thal verharrte die Quote bei 3,9%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'103 (Vormonat 3'202) Männer als stellensuchend registriert, 99 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'388 Männer. 2'413 Frauen (Vormonat 2'513) waren im März 2012 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'748 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 43,8% (Vorjahresmonat 44,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'275 auf 3'145 Personen ab. Ende März 2012 waren 2'371 Ausländer (Vormonat 2'440) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 42,7% auf 43,0% (Vorjahresmonat 43,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 37 Personen auf 264 Personen, womit die Quote auf 3,1% fiel. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 54 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 6,6% auf 6,1% sank. Die Quote der 25- bis 29-jährigen ging von 5,8% auf 5,6% zurück. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 3,5% auf 3,4% ab. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,7% auf 3,6%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen fiel die Quote von 4,3% auf 4,2%. In der Gruppe der über 60-jährigen sind 12 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 5,7% auf 5,6% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Januar 2012 haben 81 Personen (Vormonat 93 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 87 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 675 auf 658 Stellensuchende ab. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 674 auf 859 Personen zu. Ende Monat waren 285 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'114 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'049) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 18,4% auf 20,2%.

Die gesunkenen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen im März sind auf saisonale sowie konjunkturelle Effekte zurückzuführen.